



sentix-Konjunkturindex: Die Negativ-Serie ist erst einmal gestoppt

Verfasser	Patrick Hussy, CEFA Geschäftsführender Gesellschafter sentix GmbH
Befragte	Weit über 3.300 europäische Investoren, darunter über 730 Institutionelle
Umfragezeitraum	30.06.2011 bis 02.07.2011; Teilnehmer: 922 Investoren
Kurzbeschreibung von sentix:	sentix ist darauf spezialisiert, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.
Methodik & Index-Details	Die Methodik des sentix Konjunkturindex und eine Erläuterungen zur Indexkonstruktion finden Sie im <u>Anhang</u> .

Ergebnisse für Euroland (Historische Datenreihe im Anhang):

Euroland	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11
Gesamtindex	16,7	17,1	14,2	10,9	3,5	5,3
Headline-Index						
Aktuelle Lage	21,25	26,00	25,50	23,75	18,50	19,25
Erwartungen	12,25	8,50	3,50	-1,25	-10,50	-7,75
Teilindex Private						
Aktuelle Lage	21,00	26,50	22,00	23,00	17,50	19,50
Erwartungen	12,00	9,50	5,00	2,00	-6,50	-4,00
Teilindex Institutionelle						
Aktuelle Lage	21,50	25,50	29,00	24,50	19,50	19,00
Erwartungen	12,50	7,50	2,00	-4,50	-14,50	-11,50

Headlines zu den Juli-Ergebnissen:

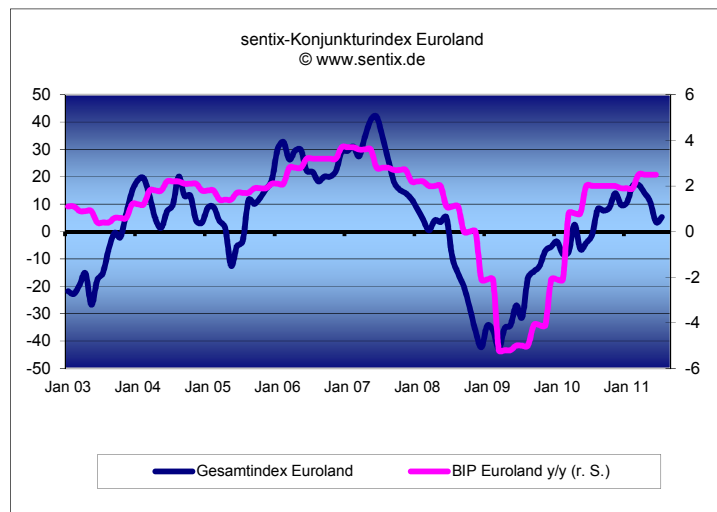
- Der sentix Gesamtindex für Euroland stoppt seinen Sinkflug und verbessert sich im Monat Juli leicht um 1,8 Punkte auf 5,3 Indexpunkte. Damit ist die Negativ-Serie, die seit April anhielt, erst einmal gestoppt.
- Beide Teilkomponenten können zur Verbesserung beitragen. Die Institutionellen bleiben für die Zukunft deutlich skeptischer als die Privaten gestimmt.
- Eine Stabilisierung kann für alle 6 großen Wirtschafts-Weltregionen vermeldet werden. Insbesondere für die gebeutelten Konjunkturerwartungen in Japan fällt der Zugewinn mit +6,75 Punkte am stärksten aus.



Kommentierung und Grafiken

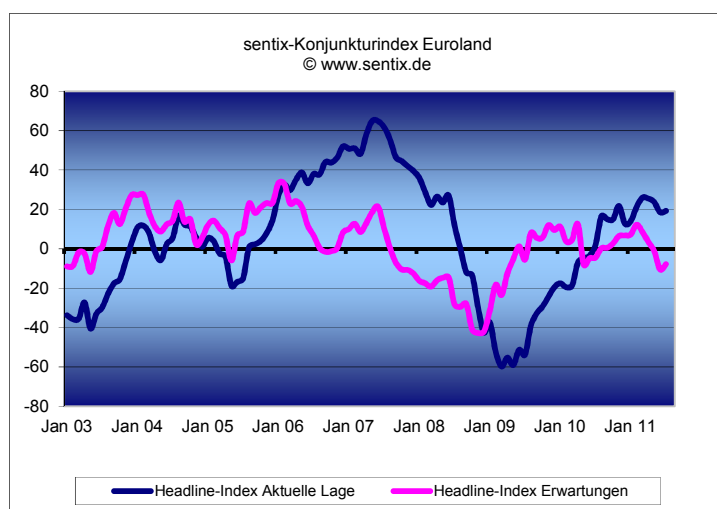
Die Negativ-Serie ist erst einmal gestoppt

Das Plus im sentix Konjunkturindex für Euroland von 1,8 Punkten signalisiert etwas Entspannung, nachdem der first mover für Euroland seit April 2011 stetig gefallen war. Immerhin hatte der Index innerhalb von 3 Monaten 13,60 Punkte verloren und kann nun die Negativ-Serie glücklicherweise stoppen. Sowohl die Lagekomponente, aber auch die Erwartungshaltungen können sich leicht verbessern. Dass noch keine Entwarnung ausgesprochen werden kann verdeutlicht der Erwartungsindex, der sich immer noch mit -7,75 Punkten im negativen Terrain befindet und damit eine Abkühlung der Wirtschaft in Euroland anzeigt. Folglich dürften sich die Wachstumsraten der Wirtschaft in Euroland reduzieren, wobei die Gefahr eines schnellen Abrisses zumindest kurzfristig gebannt scheint. Das nachfolgende Schaubild vergleicht den sentix Gesamtindex für Euroland mit dem BIP in Euroland.



Aktuelle Lage bleibt auf hohem Stand

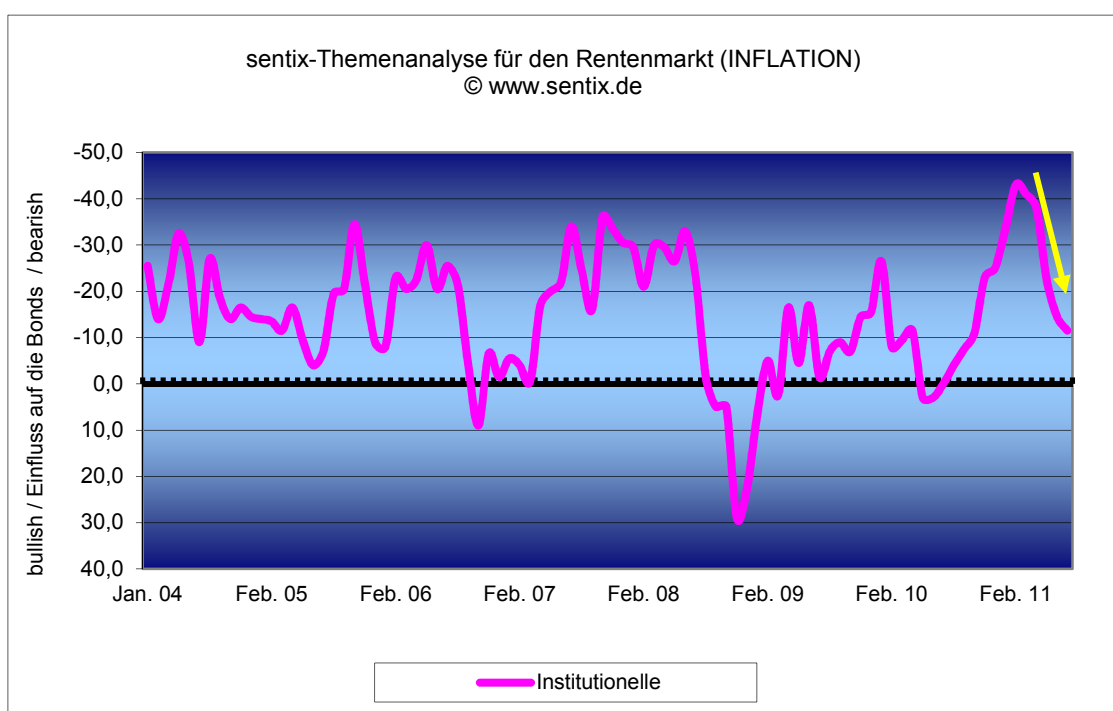
Besonders heikel für die Konjunkturentwicklung würde es ohnehin erst, wenn sich die hohen Indexwerte der Lagebeurteilung deutlich eintrüben würden. Denn dann würde sich die Lücke zwischen reduzierten Erwartungen und dem positiven Status Quo schließen, was letztlich mit schlechteren harten Daten in der Realwirtschaft einhergehen würde. Doch die Lagebeurteilung (dunkelblaue Linie) bleibt mit +19,25 Punkten immer noch ansprechend hoch und hat im relativen Vergleich zur Einschätzung der US-Wirtschaft sogar einen komfortablen Vorsprung von 27,25 Punkten (USA bei -8,0 Punkten)!



EU-Hilfspaket stützt, Inflationserwartungen fallen

Das Urteil der Anleger dürfte sicher auch auf das verabschiedete Hilfspaket für Griechenland zurückzuführen sein. Jubel bricht zwar keiner aus, doch die Marktteilnehmer honorieren die Bemühungen um die Rettung Griechenlands, was implizit auch die Situation der übrigen angeschlagenen Staaten etwas entspannt. Die Anleger hatten in den letzten Wochen sehr sensibel die Nachrichtenlage hierzu verfolgt und ein Spill-Over der Finanzmärkte auf die Realwirtschaft befürchtet.

Zweitens scheinen auch die korrigierten Rohstoffpreise – allen voran der Rückgang beim Rohöl – als Entlastung wahrgenommen zu werden. Die Angst vor Inflation hat sich unterdessen deutlich von den Hysterie-Werten vom Februar/März 2011 zurückgebildet. Dies sollte auch etwas Druck von der EZB nehmen, die Leitzinsen allzu stark anheben zu müssen. Zusammen mit anhalten positiven Unternehmensmeldungen und einem erfreulichen Arbeitsmarkt bleibt demnach die Lageeinschätzung unverändert hoch.



Wie wichtig die Daten nicht nur für Euroland sind, zeigte sich auch in der vergangenen Woche auf der globalen Ebene:

China PMI-Entwicklung treffend angezeigt

Unsere Indikation für die Einkaufsmanager in China hatte es in sich. In der abgelaufenen Woche wurden nun die Juni-Daten aus China veröffentlicht. Der Rückgang überraschte uns wenig. Mit der neuen Umfrage liegt uns nun ein neuer Datenpunkt vor, der ebenfalls etwas Druck für die Juli-Daten nehmen sollte:

Asien ex Japan	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11
Gesamtindex	30,3	27,0	25,4	22,5	17,9	21,8
Headline-Index						
Aktuelle Lage	55,25	52,00	44,00	45,00	38,50	44,25
Erwartungen	7,75	4,50	8,25	2,00	-1,00	1,50



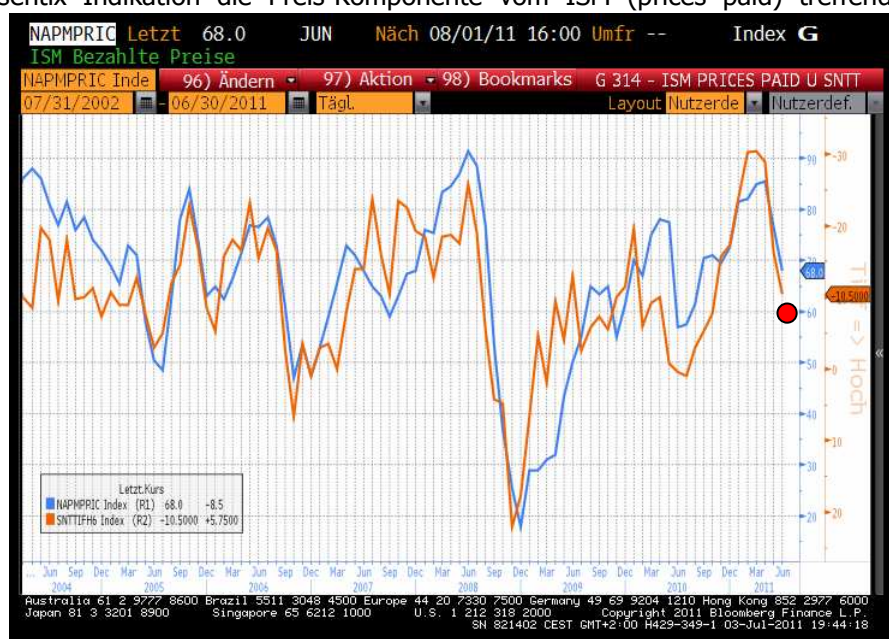
PMI China und **sentix Konjunkturerwartungen für Asien ex Japan**, Monatsdaten

● Neuer sentix-Datenpunkt für Juli, leichte Entspannung angezeigt

ISM bezahlte Preise

Zudem konnte über die sentix Indikation die Preis-Komponente vom ISM (prices paid) treffend prognostiziert werden. Das sentix-Themenbarometer „Inflation“ läuft dem Index voraus, der den Kostendruck der Unternehmen beschreibt. Dieser Index hat eine besondere Bedeutung für den US-Zinsmarkt und signalisiert ebenfalls nachlassenden Inflationsdruck. Dieser Trend verstärkt sich nun nochmals im Juli!

ISM bezahlten Preise und **sentix Themenindex Inflation**, Monatsdaten



● Neuer sentix-Datenpunkt für Juli, zeigt weiter Entspannung an



Japan überrascht

Die wohl positivste Meldung aus dem Juli-Datenkranz ist für Japan zu vermelden. Der Gesamtindex verbessert sich um deutliche 10,3 Punkte und schließt damit auf die USA auf. Dies ist im Besonderen einer dynamischen Verbesserung in der Lagebeurteilung geschuldet, aber auch die Erwartungskomponente verbessert sich von allen Weltregionen mit +6,75 Punkten am stärksten. Die Anleger gehen davon aus, dass das Schlimmste nach der Atomkatastrophe von Fukushima ausgestanden ist und nun bessere Zeiten anbrechen.

Japan	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11
Gesamtindex	6,2	6,1	-17,7	-14,7	-19,0	-8,7
Headline-Index						
Aktuelle Lage	3,25	4,75	-26,50	-30,50	-36,00	-22,75
Erwartungen	9,25	7,50	-8,50	2,50	-0,25	6,50

Den Tankan wird dies freuen, auch wenn die neuesten Daten erst in 3 Monaten veröffentlicht werden. Die jeweiligen sentix Indizes weisen inzwischen den Weg...



Tankan und **sentix**: Lagebeurteilung (oben) und Erwartungskomponenten (unten) für Japan



Datenverfügbarkeit

sentix Konjunkturindex Euroland	Bloomberg	Datastream
Gesamt-Index	SNTEEUGX	
Headline-Index Aktuelle Lage	SNTEEUH0	EMXESN.R
Headline-Index Erwartungen	SNTEEUH6	EMXESF.R
	Weitere Daten: SNTX<GO>	

Darüber hinaus finden Sie die Daten auch in den Datenbanken von ...

- CEIC Data
- Factset Research Systems
- GlobalInsight
- NeedToKnow News

... vorhanden!

Weitergehende Informationen zur Indexberechnung und zur Gesellschaft sentix erhalten Sie auf der Folgeseite:



Methodik des sentix-Konjunkturindex

Der **sentix-Konjunkturindex** ist eine monatliche Umfrage unter mehr als **3.300** (Stand Juli 2011; Wert kann sich im Laufe der Zeit durch die wachsende Teilnehmerzahl ändern) privaten und institutionellen Finanzmarktteilnehmern zu deren Einschätzung der konjunkturellen Lage und den weiteren konjunkturellen Aussichten auf Sicht von sechs Monaten in insgesamt sechs Regionen. Folgende Fragen werden dabei gestellt:

Aktuelle Lage: Wie beurteilen Sie die Konjunktur (gemessen am Wachstum des Bruttoinlandsprodukts) in den folgenden Regionen: Euroland, USA, Japan, Asien ex Japan, Osteuropa, Lateinamerika. Die möglichen Antworten sind: Sehr gut, gut, neutral, schlecht, sehr schlecht.

Erwartungskomponente: Ausgehend von der aktuellen Lage wird sich die Konjunktur (gemessen am Wachstum des Bruttoinlandsprodukts) auf Sicht von 6 Monaten ...: Stark verbessern, verbessern, gleichbleiben, verschlechtern, stark verschlechtern.

Insgesamt besteht der sentix-Konjunkturindex aus 36 verschiedenen Indikatoren. So werden für die beide Investorengruppen Private und Institutionelle jeweils eine Lage- sowie eine Erwartungskomponente für die sechs Länder bzw. Regionen angegeben. (**24 Teilindikatoren**) Darüber hinaus werden die jeweiligen Lage- bzw. Erwartungskomponenten der einzelnen Länder noch zu sogenannten **Headline-Indizes** zusammengefasst, bei denen die Antworten der privaten und die der institutionellen Investoren mit dem gleichen Gewicht eingehen, unabhängig von der jeweiligen Anzahl an Antworten in den einzelnen Investorengruppen.

6 Welt-Regionen mit je 6 Teilindizes: Somit stehen für jede Region insgesamt sechs Indikatoren zur Verfügung. Je zwei Teilindikatoren, jeweils für die Lage und die Erwartungskomponente, aufgegliedert nach Privat bzw. institutionellen Investoren, sowie je ein zusammengefasster Headline-Index.

Globales Aggregat: Aus den 6 Weltregionen berechnet sentix den sentix Global Aggregat H6 (Erwartungen) und H0 (aktuelle Lage). Die Gewichtungen richten sich nach dem Anteil der Region am Welt-GDP.

Gesamtindizes: Zur Vergleichbarkeit mit anderen Frühindikatoren (z.B. ifo) berechnet sentix aus den Teilindizes „aktueller Lage“ und der „Erwartungskomponente“ einen Gesamtindex analog der Berechnungsmethodik des ifo-Geschäftsklimas.

Berechnung: Die einzelnen Teilindikatoren werden als qualitative Diffusionsindikatoren berechnet und können jeweils zwischen -100 (sehr schlecht bzw. stark verschlechtern) und + 100 (sehr gut bzw. stark verbessern) schwanken. Der neutrale Punkt liegt somit jeweils bei Null. Für die Aktuelle Lage bedeutet dies eine konjunkturelle Einschätzung, die weder als positiv noch negativ beurteilt wird. Für die Erwartungskomponente bedeutet der Wert Null jedoch eine unveränderte Situation gegenüber der aktuellen Lage.

Erhebung: Die Befragung findet über das Internet statt und wird jeweils am Freitag und Samstag vor dem Veröffentlichungsdatum durchgeführt. Der Index wird in der Regel am Montag nach dem ersten Freitag eines Monats um 10:30 Uhr veröffentlicht, so dass sichergestellt ist, dass die Ergebnisse zeitnah zur Verfügung stehen. Die Indikatoren werden nicht saisonbereinigt und auch nicht revidiert.

Zeitreihen verfügbar seit: Die Daten werden seit Februar 2003 regelmäßig im monatlichen Rhythmus erhoben.

Ihre Ansprechpartner

sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn

Tel.: 06021-418180

Manfred Hübner, Geschäftsführer, manfred.huebner@sentix.de

Patrick Hussy, Geschäftsführer, patrick.hussy@sentix.de



Anhang - Datenhistorie Headline Indizes Euroland (Auszug seit Januar 2007):

Gesamtindex Euroland		Datum / Lage / Erwartung Euroland		
Jan 07	29,5	Jan 07	50,75	10,00
Feb 07	31,1	Feb 07	51,00	12,75
Mrz 07	27,5	Mrz 07	48,25	8,50
Apr 07	34,7	Apr 07	58,25	13,25
Mai 07	40,8	Mai 07	65,00	18,75
Jun 07	42,0	Jun 07	64,75	21,25
Jul 07	34,7	Jul 07	61,75	10,50
Aug 07	26,3	Aug 07	55,50	0,50
Sep 07	18,1	Sep 07	46,50	-7,00
Okt 07	15,3	Okt 07	44,50	-10,50
Nov 07	14,0	Nov 07	42,00	-10,75
Dez 07	11,9	Dez 07	39,50	-12,50
Jan 08	8,2	Jan 08	36,00	-16,25
Feb 08	4,3	Feb 08	28,75	-17,50
Mrz 08	0,4	Mrz 08	22,25	-19,25
Apr 08	4,1	Apr 08	26,50	-16,00
Mai 08	3,5	Mai 08	23,50	-14,75
Jun 08	5,2	Jun 08	27,00	-14,50
Jul 08	-9,3	Jul 08	11,75	-28,25
Aug 08	-15,3	Aug 08	0,00	-29,50
Sep 08	-20,2	Sep 08	-12,00	-28,00
Okt 08	-27,8	Okt 08	-13,50	-41,00
Nov 08	-36,4	Nov 08	-29,75	-42,75
Dez 08	-42,3	Dez 08	-42,50	-42,00
Jan 09	-34,4	Jan 09	-37,25	-31,50
Feb 09	-36,1	Feb 09	-52,25	-18,25
Mrz 09	-42,7	Mrz 09	-59,75	-23,50
Apr 09	-35,3	Apr 09	-55,25	-12,50
Mai 09	-34,3	Mai 09	-59,00	-5,25
Jun 09	-27,0	Jun 09	-51,25	1,25
Jul 09	-31,3	Jul 09	-53,75	-5,50
Aug 09	-17,0	Aug 09	-39,00	8,00
Sep 09	-14,6	Sep 09	-32,75	5,50
Okt 09	-12,6	Okt 09	-29,25	5,75
Nov 09	-7,0	Nov 09	-24,25	12,00
Dez 09	-5,5	Dez 09	-19,50	9,50
Jan 10	-3,7	Jan 10	-17,50	11,25
Feb 10	-8,2	Feb 10	-19,50	3,75
Mrz 10	-7,5	Mrz 10	-18,75	4,50
Apr 10	2,5	Apr 10	-7,00	12,50
Mai 10	-6,4	Mai 10	-4,75	-8,00
Jun 10	-4,1	Jun 10	-3,50	-4,75
Jul 10	-1,3	Jul 10	2,00	-4,50
Aug 10	8,2	Aug 10	16,50	0,25
Sep 10	7,6	Sep 10	15,00	0,50
Okt 10	8,8	Okt 10	15,00	2,75
Nov 10	14,0	Nov 10	21,75	6,50
Dez 10	9,7	Dez 10	12,75	6,75
Jan 11	10,6	Jan 11	14,00	7,25
Feb 11	16,7	Feb 11	21,25	12,25
Mrz 11	17,1	Mrz 11	26,00	8,50
Apr 11	14,2	Apr 11	25,50	3,50
Mai 11	10,9	Mai 11	23,75	-1,25
Jun 11	3,5	Jun 11	18,50	-10,50
Jul 11	5,3	Jul 11	19,25	-7,75